

Buchinformation



Reichtum und Vermögen

Zur gesellschaftlichen Bedeutung der Reichtums- und Vermögensforschung

Herausgegeben von Thomas Druyen, Wolfgang Lauterbach und Matthias Grundmann

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2009.

298 Seiten. Mit 21 Abb. u. 29 Tab. Broschur. EUR 29,90

ISBN 978-3-531-15928-7

Die jüngsten finanz- und gesellschaftspolitischen Ereignisse rücken Fragen zur Bedeutung von Wohlstand, Reichtum und Vermögen in ein neues Licht. So ist in den letzten Jahren in vielen Gesellschaften der Anteil Wohlhabender und Reicher gestiegen und damit auch die Notwendigkeit, ihre gesellschaftliche Teilhabe transparent zu machen. Diese globale Entwicklung erfordert ein neues Denken über die Bedeutung dieser Gruppen in und für die Gesellschaft. Auch wenn Reichtum ein „scheues Wild“ ist, sind die Anstrengungen verstärkt worden, diesen Mythos zu enträtseln. Neben die etablierte Reichtumsforschung trat die Vermögensforschung. Gemeinsam wurden theoretische Positionen überdacht und Begriffe wie beispielsweise Verantwortung, Engagement, Ungleichheit, Erbschaften und Generationen neu diskutiert.

Im Anschluss an eine zu diesem Thema durchgeführte Tagung gibt der vorliegende Band einen umfassenden Überblick zu derartigen Fragen. Vorgestellt werden neue empirische Ergebnisse und theoretische Positionen zum gesellschaftlichen Engagement Vermögenger, dem Sozialprofil sowie dem Lebensstil von Reichen und der Genese von Wohlstand und Reichtum.

Inhalt

Einleitung - Sozialstruktur und Sozialprofil - Zufall oder Strategie? Zur Genese von Reichtum - Lebensstil und Gesellschaftliches Engagement - Die Lage der Vermögensforschung

Mit Beiträgen u.a. von Ernst-Ulrich Huster, Richard Hauser, Jürgen Schupp, Ueli Mäder, Rüdiger von Rosen, Matthias Grundmann, Marc Szydlík, Jens Beckert, Thomas Druyen, Peter Imbusch und Michael Hartmann

Herausgeber

Dr. Thomas Druyen ist Professor für vergleichende Vermögenskultur an der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien und Direktor des Forums für Vermögensforschung an der Universität Münster.

Dr. Wolfgang Lauterbach ist Professor für sozialwissenschaftliche Bildungsforschung im Profildbereich Bildungswissenschaften und Leiter der Studie „Vermögen in Deutschland“ (ViD) an der Universität Potsdam. Außerdem ist er Direktor des Forums für Vermögensforschung.

Dr. Matthias Grundmann ist Professor für Soziologie am Institut für Soziologie der Universität Münster und Direktor des Forums für Vermögensforschung.

Zielgruppe

an Politik und Gesellschaft Interessierte, SoziologInnen, PolitikwissenschaftlerInnen, WirtschaftswissenschaftlerInnen und SozialpolitikerInnen